

Ganz andere stimmliche Qualitäten und eine eigene fast puristische Stilistik pflegte **Kanako Sakaue** (Japan). Obwohl auch sie dunklen Goldgrund innerhalb eines Sopran-Timbres besitzt, klang ihre wunderschöne Stimme bei Schubert ("Im Frühling") ebenso geradlinig wie in Arnold Schönbergs spätromantischem "Schenk mir deinen goldenen Kamm" oder bei Bach ("Laudamus te" aus der h-moll-Messe. Stets war die Balance zwischen Ausdruck und fast instrumentalem Singen bei exzellenter deutscher Diktion geradezu perfekt.

(aus: Tagebuch ARD-Wettbewerb 2009)